

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 1. März
1928

Berne
Jeudi, 1^{er} mars
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 51

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgesaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 51

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefs für Fr. 272.69 (ursprünglich Fr. 872.69), datiert den 31. Januar 1902, auf Johann Zurlüh, Joh'sen, von Jaun, Gemeinde Meiringen, in Ebertswil-Hausen, als Schuldner und Pfand Eigentümer, haftend auf Liegenschaften in Ebertswil (Grundprotokoll Hausen, Bd. 22, Seite 299), ursprünglicher Gläubiger: Emil Hedinger, Ebertswil; letztbekannter Gläubiger: J. Bosshardt, Kappel; oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, bei der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A., zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht wurde. (W 93)

Affoltern a. A., den 4. Juli 1927. Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Die erstmals in Nr. 14 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 20. Januar 1925 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 4 Kassascheine Serie IV. der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1921, Nrn. 39511/14, 6 %, für Fr. 1000, nebst Coupons per 1922 und 1923, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 82)

Bern, den 17. Februar 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 7 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 12. Januar 1925 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: die Mängel zu den 2 Obligationen Nrn. 74890/91 des 3 % Anleihe des Kantons Bern von 1897 (Hypothekarkasse des Kantons Bern) zu Fr. 500, ausgelost zur Rückzahlung per 15. Oktober 1922, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 83)

Bern, den 17. Februar 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 14 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 20. Januar 1925 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 2 Obligationen S.B.B. 3 ½ % 1902, Serie E., zu Fr. 1000, Nrn. 218340/41, mit Coupons per 1915 u. ff., zur Rückzahlung ausgelost, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 84)

Bern, den 17. Februar 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 7 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 12. Januar 1925 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 13 Mängel des 3 % Anleihe des S.B.B. von 1903 diff. Obligationen, Nrn. 035299 bis 035311, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 85)

Bern, den 17. Februar 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 28. September 1925, erstmals veröffentlicht in Nr. 232 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 6. Oktober 1925, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 5 % Obligationen der S.B.B. 1924, IV. Elektr. Anleihe, Nrn. 23427/430 zu je Fr. 1000, mit Coupons per 15. April 1925 u. ff. (W 86)

Bern, den 20. Februar 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der: Obligation 4 ½ % III. Eidgen. Mobilisationsanleihe 1915 per Fr. 500, Lit. B., Nr. 17827, mit Coupons per 30. September 1924 u. ff., 1/500; Obligationen 5 % VIII. Eidgen. Mobilisationsanleihe 1917, per Fr. 1600, 6/100, Lit. A., Nrn. 875/80, 2/500, Lit. B., Nrn. 13753; 20562, mit Coupons per 31. Juli 1924 u. ff.; Obligationen 5 ½ % Eidgen. Anleihe 1922 per Fr. 3000, 3/1000, Nrn. 74101/3 mit Coupons per 1. September 1924 u. ff.; Obligation 5 % Eidgen. Anleihe 1923, per Fr. 1000, 1/1000, Nr. 62023 mit Coupons per 15. Juni 1924 u. ff.; Obligation 4 ½ % V. Eidgen. Mobilisationsanleihe 1916, per Fr. 1000, 1/1000, Lit. C., Nr. 29413, mit Coupons per 15. Juli 1924 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 87*)

Bern, den 20. Februar 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 7 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 12. Januar 1925 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 2 6 % zweijährige Kassa-

scheine 1920, III. Serie, Lit. C., zu Fr. 1000, der Eidgenossenschaft, Nummern 50472/73, mit Coupons per 5. März 1921 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 88)

Bern, den 20. Februar 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 7 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 12. Januar 1925 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mantel zu der Obligation 3 ½ %, S.B.B., von 1899/1902, Nr. 202960, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 89)

Bern, den 20. Februar 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 31 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 9. Februar 1925 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mängel zu den 9 Obligationen des 3 ½ % Anleihe des J.-S. 1894, zu Fr. 500, Nrn. 71483/84, 83801/02, 118008, 118010, 130324, 131058/60, 139601/02, 146226/28, 180510/11 und 239374/75, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 90)

Bern, den 22. Februar 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 29 vom 16. Juli 1926 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 162 vom 15. Juli 1926 aufgerufene Gült, angegangen hl. Pfingsten 1788, haltend Gl. 1000 oder Fr. 1428.57, transfiziert unterm 12. April 1898 auf Gl. 400 oder Fr. 571.43, errichtet von Jakob Lang, in der Sagen zu Pfaffnau, haftend auf der Liegenschaft «Sagen» des Peter Büttiker, Bannwart, Pfaffnau, ist innert nützlicher Frist von niemand vorgewiesen worden, wird daher hiermit kraftlos erklärt. (W 91)

Ettiswil, den 27. Februar 1928.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Es werden vermisst:

1. Auf den Namen Moos-von Seiler, Armin Othmar, Wien, lautende Lebensversicherungs-Polize Nr. 59577 der «Schweiz», Lebens- & Unfallversicherungs-Gesellschaft, Lausanne, datiert den 11. August 1925 im Betrage von Fr. 20,000;
2. Kaufschuldbrief von Fr. 4000 vom 24. Juli 1879, Satz vom 12. Februar 1878, auf dem Heimwesen unterer Hirsch und Zubehör, Gr.-B. Nr. 352, Hirschweid Nr. 354, Twingiried Nr. 528, Riedland Nr. 497, Hütten- und Melchstallungen Nrn. 758/759/760 auf der Weid, Iberg, ohne verzinsbaren Vorgang; Debitor: Gebr. Wiget; Kreditor: Dom. Wiget, Vater;
3. Transfix um Fr. 207.47 vom 19. August 1801, transfiziert den 29. Mai 1829 auf dem untern Anteil Bücheli Nr. 616a, Ziff. 19, Ingenbohl, ohne Vorgang, im gleichen Range mit Ziff. 16—18 Fr. 1638.68; Debitor: J. Leonh. Nideröst; Kreditor: Phil. Nideröst.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis 31. März 1929 der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 94*)

Schwyz, den 29. Februar 1928.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Das Bezirksgericht Neutoggenburg hat mit Entscheid vom 28. Februar 1928 nachbezeichnete Wertschriften als kraftlos erklärt:

- a) Pfandbrief, datiert Lichtensteig, 5. November 1878, Band III Nr. 253, Wert ursprünglich Fr. 13,000, am 14. September 1892 herabgesetzt auf Fr. 12,000, ohne Vorgang, haftend auf dem Hause Nr. 347 in St. Loretto-Lichtensteig, und
- b) Pfandbrief, datiert Lichtensteig, 5. November 1878, Band III Nr. 255, Wert ursprünglich Fr. 12,000, am 14. September 1892 herabgesetzt auf Fr. 11,000, ohne Vorgang, haftend auf dem Hause Nr. 346 in St. Loretto-Lichtensteig.

Für beide Titel ursprünglicher Kreditor: Toggenburger Bank in Lichtensteig; jetzige Kreditoren: Ersparnisanstalt Toggenburg A.G. Lichtensteig; ursprünglicher Debitor: Johs. Brunner, Holzhändler, Steigrüti-Lichtensteig; jetzige Debitoren: Toggenburgerbank in Lichtensteig. (W 95)

Lichtensteig, den 29. Februar 1928.

Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Schlussnahme vom 25. Februar 1928 die Schuldbriefe des Grundbuchamtes Mülheim: a) Nr. 56 vom 13. April 1916, per Fr. 1000 zugunsten Frl. Rosa Schiess, zurzeit in St. Moritz, und zu Lasten Jakob Bernhard, Weiningen; b) Nr. 40 vom 24. Juni 1902, per Fr. 160, lautend zugunsten Johann Güttinger, Weiningen, und zu Lasten Ulrich Frei, Weiningen, nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist als kraftlos erklärt. (W 96)

Frauenfeld, den 29. Februar 1928.

Gerichtskanzlei Steckborn.

Nous, président du tribunal du district des Franches-Montagnes, considérant que dans le délai de trois ans prévu dans notre ordonnance du 6 janvier 1925, le carnet de dépôt n° 159297 d'un montant en capital de fr. 196.35, établi au nom de Mr. Albert Fattou-Voirol, au Noirmont, auprès de la Banque Cantonale de Berne, Agence de Saignelégier, ne nous a pas été produit, en application des articles 854 et 855 du C.O., prononçons l'annulation de ce titre. (W 92)

Saignelégier, le 27 février 1928.

Le président du tribunal: Jobin-Anklin.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Luzern — Lucerne — Lucerna**

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte usw. — 1928. 26. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bielmann & Cie.**, Handel in Eisenwaren, Werkzeugen, Beschlägen, Haus- und Küchenartikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. Dezember 1920, Seite 2324), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neugegründete Firma «Bielmann & Cie. Aktiengesellschaft», mit Sitz in Luzern.

Unter der Firma **Bielmann & Cie. Aktiengesellschaft** (Bielmann & Cie. Société Anonyme) (Bielmann & Cie. Società Anonima) besteht gemäss 26. Titel des Schweiz. Obligationenrechts und der Statuten eine Aktiengesellschaft, welche Sitz und Gerichtsstand in Luzern hat und deren Dauer unbeschränkt ist. Die Gesellschaft kann auch auf andern Plätzen Niederlassungen errichten und sich bei andern Geschäften beteiligen. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Eisenwaren, Beschläge, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte und verwandte Artikel. Zur Erreichung dieses Zweckes übernimmt sie käuflich das von der Kommanditgesellschaft unter der Firma «Bielmann & Cie.», in Luzern, betriebene Eisenwarenhandlungsgeschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz und Inventarien vom 31. Dezember 1927. Die Uebernahme des von der Kommanditgesellschaft unter der obgenannten Firma betriebenen Eisenwarenhandlungsgeschäftes geschieht auf Grund des vom 23. Februar 1928 datierten Kaufvertrages. An Aktiven übernimmt die Aktiengesellschaft das gesamte Warenlager laut Inventar, Debitoren laut Debitorenverzeichnis, Kassabestand und Post-Checkbestand im Gesamtbetrag von Fr. 681,350.38. An Passiven werden übernommen laut Kreditorenverzeichnis Fr. 81,350.38. Der Kaufpreis beträgt Fr. 600,000 und wird wie folgt bezahlt: Fr. 180,000 durch Hingabe von je 90 voll libierten Aktien zu Fr. 1000 an Martin und Gustav Bielmann, die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Bielmann & Cie.; Fr. 70,000 am Tage der Gründung der Aktiengesellschaft in bar zu gleichen Teilen an die beiden Gesellschafter Martin und Gustav Bielmann, und Fr. 350,000 durch Hingabe von zwei Schuldscheinen an die obgenannten Gesellschafter, Summa Fr. 600,000. Die Statuten datieren vom 25. Februar 1928. Das Grundkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 Namenaktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft gegenüber Dritten erfolgen rechtsverbindlich für diese durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Bekanntmachungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Ein Verwaltungsrat, der auf drei Jahre gewählt wird, und aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehen kann, leitet die Gesellschaft. Er konstituiert sich selbst. Verwaltungsräte sind: Martin Bielmann, Kaufmann, von und in Luzern, und Gustav Bielmann, Kaufmann, von und in Luzern. Jeder führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Baselstrasse Nr. 12 und Waisenstrasse Nr. 3; Filiale Pilatusstrasse Nr. 4.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Oeufs, volaille. — 1928. 27. février. Le chef de la maison **Robert Crausaz**, à Prez vers Noréaz, est Robert feu Edouard Crausaz, originaire d'Auboranges, domicilié à Prez vers Noréaz. Oeufs et volaille.

Auberge. — 27. février. Le chef de la maison **Pierre Dafflon**, à Neyruz, est Pierre, fils de Jean Dafflon, de et à Neyruz. Exploitation de l'auberge de l'Aigle Noir, à Neyruz.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Handel in Automobilen, Garages usw. — 1928. 10. Februar. Unter der Firma **Stuber, Schmidt & Cie.**, Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Solothurn, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den An- und Verkauf von Automobilen und den Betrieb von Garagen und Reparaturwerkstätten bezweckt. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen Betrieben beteiligen. Sie übernimmt gestützt auf die Bilanz vom 31. Dezember 1927 die Aktiven der Firma «Stuber, Schmidt & Cie.», in Solothurn, mit Fr. 95,536.25 und deren Passiven mit Fr. 61,670.50, zum Preise von Fr. 40,000, und betreibt deren Garage und Reparaturwerkstätte am Herrenweg unter der Enseigne «Grand Garage Loreto» weiter. Die Statuten wurden am 9. Februar 1928 festgestellt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebenen Brief, alle gesetzlichen Publikationen aber im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2–5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht, und die Art und Weise, wie diese Zeichnung zu geschehen hat. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus 5 Mitgliedern, nämlich: Hans Zurmühle, Konditor, von und in Solothurn, Präsident; Hans Stuber, von Seedorf, Kaufmann, in Bern; Hans Romann, Spenglermeister, von und in Solothurn; Heinrich Schmidt, von Neueneegg, Kaufmann, in Bern, und Gottfried Eichenberger, Automechaniker, von Landiswil, in Solothurn. Letzterer ist zugleich Direktor der Gesellschaft. Der Präsident des Verwaltungsrates führt mit dem Direktor der Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Herrenweg Nr. 404.

Automobile, Garage usw. — 27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stuber, Schmidt & Cie.**, in Solothurn, Handel mit Automobilen, Autogarage und Reparaturwerkstätte (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1927, Seite 226), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Stuber, Schmidt & Cie., Aktiengesellschaft».

Restaurant. — 27. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Karl Mathys**, in Solothurn, ist Karl Mathys, von Ausserbirmos (Bern), in Solothurn. Betrieb des Restaurant zur «Feuerwehralle», Goldgasse Nr. 33.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1928. 27. Februar. Aktiengesellschaft **Internationale Verbandstoff-Fabrik** (Fabrique internationale d'objets de pansement) (Fabbrica internazionale d'oggetti di medicatura antisettica) (Fabrica internacional de objetos para curaciones antisépticas) (International Bandage Company), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1926, Seite 3). Der Präsident des Verwaltungsrates, Hermann Frey, Fabrikant, ist zurückgetreten und dessen Einzelunterschrift erloschen. Es wurden gewählt: zum Präsidenten des Verwaltungsrates dessen bisheriger Vizepräsident: Dr. jur. Albert Ammann, Ständerat, von und in Schaffhausen, an diesen wurde für die Gesellschaft und deren Filiale Montpellier die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt; zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates: Dr. med. Eugen Rahm, Arzt, von Unterhallau und Schaffhausen, in Schaffhausen.

27. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Tritscheller & Co., Kleinmöbel- & Holzwarenfabrik**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1927, Seite 439), ändert ihre Firma ab in: **Tritscheller & Co., Stuhl- & Tischfabrik**. In die Kommanditgesellschaft sind als Kommanditäre eingetreten: Fr. Rosa Tritscheller, von und in Lenzkirch (Baden), mit dem Betrage von Fr. 20,000, und Philipp Rucker, von und in Schaffhausen, mit dem Betrage von Fr. 10,000; an den letzteren ist Einzelprokura erteilt worden. Aus der Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Eberhard Wildi ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 10,000 wie auch die Einzelprokura erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Agenturen. — 1928. 23. Februar. Der Inhaber der Firma **Emil Hoffmann**, Agenturen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1913, Seite 2211), meldet die Verlegung des Geschäftslokals nach St. Leonhardstrasse 32.

Holzhandel. — 23. Februar. **Grob & Hässig in Liq.**, Holzhandel, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1926, Seite 451). An Stelle der bisherigen Liquidatorin Olga Grob, deren Unterschrift erloschen ist, wurde als Liquidator mit Einzelunterschrift bestimmt: Alfred Mumenthaler, Kaufmann, von Langenthal, in Wattwil.

23. Februar. **Ersparisanstalt Unterwasser**, Genossenschaft, mit Sitz in Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1927, Seite 891). Der bisherige Präsident Gottlieb Bosshard ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neu in die Verwaltungskommission gewählt worden: Heinrich Kaufmann, Förster, von Wildhaus, in Frühweid-Alt St. Johann. Zum Präsidenten wurde bestimmt: das bisherige Mitglied der Verwaltungskommission Ernst Tschümm, Landwirt, von und in Alt St. Johann. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident oder dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar. Der Kassier ist einzeln zeichnungsberechtigt.

23. Februar. **Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Rangierpersonalvereins, Sektion Rorschach**, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. März 1926, Seite 465/6). Der bisherige Präsident Ulrich Sutter, Gustav Bosshard und Karl Boppert sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu sind an deren Stelle in den Vorstand gewählt worden: Jakob Hafner, Rangiarbeiter, von Bronschhofen, in Rorschach, Vizepräsident; der bisherige Vizepräsident Wilhelm Kehl, Rangiarbeiter, von Oberegg, in Rorschach, ist als Präsident gewählt worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien kollektiv.

Modegeschäft. — 23. Februar. Die Firma **Frau Rosa Butz**, Modegeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1926, Seite 547), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzehrs der Inhaberin erloschen.

Schürzen- und Wäschefabrikation usw. — 23. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **S. Wolffers-Lüb Genossenschaft in Liq.**, Schürzen- und Wäschefabrikation, Handel in Bonneterie, Tricotagen, Strümpfe, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1927, Seite 1041), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

23. Februar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 27. Januar 1928:

Elektrische Apparate. — Unter der Firma **Schilter & Cie.**, Ziteilwerke, Gommiswald, besteht seit 1. Oktober 1927, mit Sitz in Gommiswald, eine Kommanditgesellschaft, deren Inhaber sind: Albert Schilter, von Steinerberg (Schwyz), in Gommiswald; Gustav Pfiffner, von Wallenstadt, in Gommiswald; Fritz Keusch, von und in Zürich, und Joseph Wildisen, von Hämikon (Luzern), in Sarnen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Schilter. Kommanditäre sind: Gustav Pfiffner, mit dem Betrage von Fr. 5000; Fritz Keusch, mit dem Betrage von Fr. 6000, und Joseph Wildisen, mit dem Betrage von Fr. 6000. Fabrikation elektrischer Apparate. Geschäftslokal: Hauptplatz; Fabriklokal: Riedenerstrasse.

Bäckerei, Konditorei. — 24. Februar. Die Firma **W. Peterli**, Bäckerei und Konditorei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juli 1891, Seite 666), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzehrs des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **Charles Weckerle**, Schuhhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1924, Seite 1806), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzehrs des Inhabers erloschen.

24. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Raiffeisenkassa Sargans**, mit Sitz in Sargans (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1923, Seite 636), ist das bisherige Mitglied Josef Hilder ausgeschieden. An seiner Stelle ist neu und ohne Unterschriftsrecht in den Vorstand gewählt worden: Franz Broder, Landwirt, von und in Sargans.

24. Februar. Unter der Firma **Käser-Gesellschaft Oberrhefenschwil** besteht, mit Sitz in Oberrhefenschwil, auf Grund der Statuten vom 29. April 1927 und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, mit dem Zwecke möglichst vorteilhafter Verwertung der Milch, welche vom Viehstand der Mitglieder produziert wird; ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchlieferant werden, welcher den jährlichen Milchlieferungsvertrag unterzeichnet und von der Hauptversammlung aufgenommen wird. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied per Ende eines Rechnungsjahres frei gegen Bezahlung einer Austrittsgebühr von Fr. 5. Bei Todesfällen, Handänderungen und Pachtverhältnissen können die Nachfolger im landwirtschaftlichen Betriebe in die Rechte und Pflichten ihrer Vorgänger eintreten. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Milch ihres Viehstandes (ausgenommen die Milch einer Kuh, welche für die Bedürfnisse des eigenen Haushaltes gerechnet wird) gesund und reell in die Hütte zu liefern und sich den Bestimmungen des Milchkaufvertrages zu unterziehen. Wer sich nachgewiesener Milchfälschung schuldig macht, hat in die Genossenschaftskasse eine Extra-Erschädigung von Fr. 50 zu leisten, unpräjudizierlich den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Milchkaufvertrages. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 2. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftpflicht der Genossenschafter Dritten gegenüber ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung der Genossenschafter und eine Kommission von 5 Mitgliedern. Die Kommission vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und vor Gericht und überwacht die Geschäftsführung. Zurzeit gehören der Kommission an: Dr. Friedrich Schmid, von Urnäsch, Präsident; Alois Wirth, von Goldingen, Aktuar; Josef Truninger, Viehhändler, von Kirchberg, Kassier; Jakob Feuer, von Wildhaus, und Emil Elmor, von Elm; sämtliche Landwirte, in Oberrhefenschwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Geschäftslokal: Käser.

Auswanderung, Spedition. — 25. Februar. Inhaber der Firma **Dr. Martin Litscher**, Advokat, in Buchs, ist Dr. Martin Litscher, von Sevelen,

in Buchs. Generalagentur für Auswanderung und Passage, sowie Spedition. Bahnhofstrasse.

25. Februar. Darlehenskasse Häggenschwil, Genossenschaft, mit Sitz in Häggenschwil (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1926, Seite 970). Der bisherige Präsident Benedikt Angehrn ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neu in den Vorstand gewählt worden: Johann Furer, Landwirt, von Gossau, in Weier-Häggenschwil. Zum Präsidenten wurde das bisherige Vorstandsmitglied Hermann Eberle, Landwirt und Gemeinderat, von und in Häggenschwil, bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je kollektiv zu zweien.

Drogerie. — 27. Februar. Die Firma Friedrich Klapp, Drogerie, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1924, Seite 1214), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

27. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Quarten-Oberterzen, in Oberterzen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1907, Seite 534), hat sich mit Beschluss der Hauptversammlung vom 18. Dezember 1927 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Konfektion, Kolonialwaren. — 27. Februar. Lydia Weibel und Rösli Weibel, beide von Jonschwil, in Nesslau, haben unter der Firma L. & R. Weibel, in Nesslau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1927 ihren Anfang nahm. Konfektion und Kolonialwaren.

Karnevalartikel. — 27. Februar. Der Inhaber der Firma Josef Schupp, Fabrikation von Karnevalartikeln, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1927, Seite 159), meldet die Verlegung des Geschäftslokales von Friedaustasse 2 nach Espenmoosstrasse 18.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

1928. 25 février. Sont radiées, les raisons ci-après:

a) En suite de la renouciation:

1. Café de la gare, scierie, etc. — Héli Mottaz, à Bressonnaz, café de la gare, scierie, machine à battre (F. o. s. du c. du 8 juin 1921, page 1152);

2. Auberge. — Veuve A. Gonet, à Bercher, exploitation de l'auberge communal de Bercher (F. o. s. du c. du 5 juin 1908, page 1027);

3. Ferrage de chaussures. — Victor Recordon, à Bercher, exploitation du brevet «Recordon» pour ferrage de chaussures (F. o. s. du c. du 21 mars 1924, page 476);

b) En suite de départ:

Mercerie, épicerie. — Louis Jordan, à Boulens, mercerie, épicerie et tabacs (F. o. s. du c. du 17 juin 1898, page 745).

25 février. Société de Fromagerie et Laiterie de Lucens, à Lucens, société coopérative (F. o. s. du c. du 11 février 1925, page 230). Jacques Ballif, de Lucens, y domicilié, agriculteur, a été nommé secrétaire-caissier en remplacement d'Emile Wenger, démissionnaire, dont la signature est éteinte.

Café. — 25 février. Le chef de la maison Robert Fivaz, à Neyruz, est Robert, fils d'Eugénie Fivaz, de Sassel, domicilié à Neyruz. Exploitation d'un café, à l'enseigne «Croix Fédérale».

Bureau d'Orbe

Etoffes, confections. — 17 février. La raison Veuve Georges Pletti et compagnie, société en nom collectif dont le siège est à Orbe (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1923, n° 204, page 1694), fait inscrire que: à partir du 15 février 1928, elle a décidé sa dissolution. Cette société est entièrement liquidée et son actif et passif sont repris par la raison «Veuve Georges Pletti», inscrit ci-après. Dite société est en conséquence radiée.

Lo chef de la maison Veuve Georges Pletti, à Orbe, est Antoulette, fille de Pierre Loretto, veuve de Jean-Georges Pletti, du Varzo (Italie), domiciliée à Orbe. Elle reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Veuve Georges Pletti et Compagnie», ci-dessus radiée, dès le 15 février 1928. Etoffes, confections, mercerie, bonneterie, nouveautés.

Bureau de Vevey

Librairie, papeterie. — 24 février. La raison Madeleine Junod, à Vevey, librairie, papeterie (F. o. s. du c. du 30 novembre 1925, n° 279, page 1991), est radiée ensuite de remise de commerce.

Appareils de chauffage, etc. — 25 février. La société en nom collectif Visconti & Gonseth, à Vevey, chauffages centraux et appareils de chauffage en tous genres (F. o. s. du c. du 18 septembre 1925, n° 217, page 1583), est dissoute et liquidée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Henri Visconti», au dit lieu.

Lo chef de la maison Henri Visconti, à Vevey, est Henri, fils de Jean Visconti, de nationalité italienne, domicilié à Vevey. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Visconti & Gonseth», radiée. Chauffages centraux et appareils de chauffage en tous genres. Avenue de Plan n° 46.

Maçonnerie. — 27 février. Louis, fils de Jean Manini et Jean-Balthazar, fils de Joseph Varetta, tous deux de nationalité italienne, domiciliés à Chermex, ont constitué, sous la raison sociale Manini & Varetta, une société en nom collectif dont le siège est à Chermex, le Châteland, et qui a commencé le 1^{er} février 1928. Entreprise de maçonnerie et terrassements. Bureau: A Chermex.

Combustibles. — 27 février. La raison A. H. Callias, à Montreux, le Châteland, combustibles, bois de chauffage (F. o. s. du c. du 4 septembre 1926, n° 206, page 1578), est radiée ensuite de remise de commerce.

Combustibles, camionnages, etc. — 27 février. Aux termes d'un procès-verbal authentique, instrumenté par le notaire Robert Maron, à Montreux, le 17 février 1928, et statuts datés du même jour, il a été constitué sous la raison sociale, A. H. Callias Société Anonyme une société anonyme dont le siège est à Montreux, commune du Châteland. La société a pour but le commerce de combustibles en tous genres, ainsi que l'entre-prise de transports et de camionnages. Elle reprendra la maison exploitée jusqu'à ce jour par Amédée-Henri Callias, à Montreux-Châteland, pour le prix de fr. 148.505.30. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 35.000 (trente-cinq mille francs). Il est divisé en 70 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Amédée-Henri Callias fait apport à la société pour le prix de fr. 148.505.30, des biens immobiliers et mobiliers composant son actif commercial, détaillé dans un inventaire récapitulatif portant la date du 31 octobre 1927, annexé au procès-verbal. La société cessionnaire paie le prix susfixé comme suit: fr. 133.213 par la prise à sa charge, à l'entière libération du cédant, du passif dû par Amédée-Henri Callias, selon état portant la date du 31 octobre 1927, annexé au

procès-verbal; fr. 15.000 par la remise à Amédée-Henri Callias de 30 actions entièrement libérées de la nouvelle société et fr. 292.30 en espèces. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle Suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins, élus par l'assemblée générale pour une période de trois ans et rééligibles. Les membres du conseil d'administration sont: Daniel Vuille, originaire de la Sagne (Neuchâtel), expert-comptable, domicilié à Lausanne; Amédée-Henri Callias, originaire de Neuchâtel, négociant, domicilié au Châteland-Montreux; et Frédéric Renk, originaire de Chiasso, négociant, domicilié au Châteland-Montreux. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective à deux de ses administrateurs. Bureaux de la société: Montreux, Rue Industrielle 2.

Bureau d'Yverdon

Cuir. — 7 février. La maison «J. et A. Jutzeler», à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 12 mai 1916, page 762), a établi à Yverdon, dès le 19 avril 1927, une succursale sous la raison J. et A. Jutzeler. Les associés Jacob Jutzeler et Alfred Jutzeler, les deux de Erlenbach (Berne) et domiciliés à Neuchâtel, sont seuls autorisés à représenter la société. Cuir, peaux brutes et tannées, fournitures et outils pour cordonniers et selliers, courroies de transmission, chamoisage de peaux, à l'enseigne «Halle aux Cuirs». Rue du Valentin 7.

Charbons, matériaux de construction. — 23 février. La raison H. Eternod, à Yverdon, charbons et matériaux de construction (F. o. s. du c. des 31 juillet 1886, page 512, et 13 juin 1916, page 928), est radiée ensuite de décès du titulaire. La procuration conférée à Pierre Eternod est en conséquence éteinte.

Charbons, matériaux de construction. — 23 février. Le chef de la maison Pierre Eternod, à Yverdon, est Pierre Eternod, originaire de Baulmes, domicilié à Yverdon. Charbons et matériaux de construction. Rue de Neuchâtel 2.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Restauration. — 1928. 27 février. La raison Ernest Chappex, à Monthey (F. o. s. du c. du 4 septembre 1923, n° 206, page 1708), exploitation du Buffet de la Gare Monthey-Champéry, est radiée ensuite de renouciation du titulaire.

27 février. La société anonyme Société de Consommation de Bagnes, à Bagnes, fabrication de pains, vente de pains, et autres denrées alimentaires, etc. (F. o. s. du c. du 20 juillet 1917, n° 167, page 1178), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1928. 31 janvier. La société anonyme Montres Clarité S. A., fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, a modifié ses statuts dans son assemblée générale du 26 janvier 1928. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 25 octobre 1923, n° 250, page 2014, a dès lors subi les modifications suivantes: La raison sociale a été modifiée en la nouvelle raison Fabrique des Montres Clarité S. A. Le capital social jusqu'ici de fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 nominatives a été porté à cent mille francs (fr. 100.000), par l'émission de 20 actions de fr. 5000 (cinq mille francs) chacune, nominatives, les 5 actions de fr. 1000 étant annulées. Le nouveau conseil d'administration est composé de trois membres, savoir: Jules Dittsheim et Eugène Châtelain, tous deux industriels, de La Chaux-de-Fonds, y domiciliés; Gaspard Dittsheim, de la Chaux-de-Fonds, industriel, domicilié à Paris, qui engage la société par leur signature individuelle. Georges Maire a cessé de faire partie du conseil d'administration, en conséquence sa signature est radiée. Les autres points de la publication du 25 octobre 1923, ne subissent pas de modifications. La société a transféré le siège de ses bureaux: Rue Léopold Robert 42.

25 février. Dans son assemblée générale du 7 février 1927, la Société de la Cuisine Populaire de la Chaux-de-Fonds, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 mars 1925, n° 57), a nommé Ulrich Kreutter, industriel, de et à La Chaux-de-Fonds, membre du conseil d'administration en remplacement de Arthur Dodie, décédé. Le conseil d'administration dans sa séance du 23 janvier 1928 a désigné son secrétaire en la personne de Eugène Brandt, déjà inscrit comme membre, en remplacement de Emile Robert-Borel, dont la signature est radiée, ce dernier restant membre du conseil d'administration. Guillaume Nussli, décédé, cesse de faire partie du conseil d'administration.

Bureau du Locle

Laiterie, épicerie, mercerie. — 23 février. Le chef de la maison Emile Nussbaum, au Locle, est Emile Nussbaum, originaire de Grosshöchstetten (Berne), domicilié au Locle. Laiterie, épicerie, mercerie. Rue Girardet n° 44.

23 février. Compagnie du Chemin de fer du Régional des Brenets, société anonyme ayant son siège aux Brenets (F. o. s. du c. du 30 mai 1922, n° 124, page 1040). Dans l'assemblée générale du 18 juin 1927, les actionnaires de la société ont procédé au renouvellement du conseil d'administration, lequel s'est constitué comme suit, dans sa séance du même jour: Auguste Perrenoud, du la Sagne, rentier, aux Brenets, jusqu'ici vice-président, a été appelé à la présidence, en remplacement de Fritz-Albin Perret, décédé, dont les pouvoirs sont radiés; Georges Guinand, des Brenets, fabricant d'horlogerie, y domicilié, vice-président; Etienne Bersot, des Brenets, rentier, y domicilié, secrétaire; Arthur Reichen, de Adelboden, horloger, aux Brenets, caissier; Georges Quartier, des Brenets, fabricant d'horlogerie, y domicilié; Jules-Albert Pignet, du Chenit (Vaud), ancien fabricant d'horlogerie, au Locle; Jean Perret, de la Sagne, fabricant d'horlogerie, aux Brenets, et Emile Brodbeck, de Liestal, ancien négociant, à la Chaux-de-Fonds, en remplacement de Arnold Robert, lequel est radié.

Genève — Genève — Ginevra

Bijouterie, horlogerie, etc. — 1928. 25 février. La maison J. Picard cadet, commerce de bijouterie, horlogerie, orfèvrerie et joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1922, page 2338), ajoute à son genre d'affaires: la fabrication d'horlogerie et bijouterie, avec atelier: 16, Rue Kléberg.

Administration de participations financières. — 25 février. Halval S. A., société anonyme ayant son siège à Hermance (F. o. s. du c. du 12 janvier 1927, page 72). Edmond Roten, fondé de pouvoirs de banque, des et aux Eaux-Vives (jusqu'ici inscrit comme fondé de pouvoirs de la société) a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Albert Champepand, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

25 février. Société Saint Georges d'Hermance, association jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 du C. c. s., ayant son siège à Hermance (F. o. s. du c. du 10 mars 1910, page 418), renonce à son inscription au registre du commerce; la raison est radiée.

25 février. La Société Catholique-Romaine d'Hermance, association jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 du C. c. s., ayant son siège à Hermance (F. o. s. du c. du 6 février 1922, page 233), renonce à son inscription au registre du commerce; la raison est radiée.

25 février. La Société catholique-romaine de Puplinge, association jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 du C. c. s., ayant son siège à Puplinge (F. o. s. du c. du 5 novembre 1919, page 1945), renonce à son inscription au registre du commerce; la raison est en conséquence radiée.

Société immobilière. — 25 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la Société Anonyme Corsier Port, établie à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1925, page 1612), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 février 1928, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

25 février. L'Union Vaudoise de secours mutuels, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1926, page 1323), a, dans son assemblée générale du 20 novembre 1927, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la société conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour but de réunir les citoyens vaudois et genevois, ainsi que les citoyens suisses nés et élevés dans le canton de Vaud, habitant le canton de Genève et de procurer à ses membres, par la mutualité, des indemnités en cas de maladie, ainsi que de prévenir, autant que possible, les maladies en encourageant les mesures prophylactiques. Elle vient en aide exceptionnellement à des sociétaires nécessiteux en leur accordant des secours particuliers. En outre, la société déclare vouloir remplir toutes les conditions requises pour la reconnaissance du droit aux subsides fédéraux et cantonaux, conformément aux lois fédérales et cantonales en la matière. La société se compose de membres actifs, de membres philanthropes et de membres honoraires. Peuvent être admises comme membres actifs: a) les personnes des deux sexes, âgées de 14 ans au moins et de 50 ans au plus, qui remplissent les conditions fixées aux statuts; b) les personnes que la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accident met au bénéfice du droit de libre passage; c) les enfants de membres actifs, âgés de 14 ans au moins et de 50 ans au plus, même s'ils ne remplissent pas les conditions prévues à l'article 1, alinéa 2, des statuts, à condition d'être de nationalité suisse. Sont membres philanthropes les personnes qui, sans acquiescer le droit aux prestations de la société, lui prêtent leur appui en lui versant un subside unique de 100 francs au moins, ou une cotisation de 10 francs au moins par année, et s'annoncent comme membres philanthropes. La société peut conférer le titre de membre honoraire aux personnes qui ont rendu d'éminents services à la société ou en général, à l'assurance maladie: a) à des personnes étrangères à la société; celles-ci ne paient pas de cotisation et n'ont pas droit aux indemnités; b) à des sociétaires. Ces derniers conservent leurs droits de membres actifs et continuent à payer leurs cotisations. La finance d'entrée est fixée comme suit: de 20 ans à 25 ans révolus fr. 5, à partir de 25 ans révolus fr. 5 plus fr. 2 par année ou fraction d'année en plus. Sont reçus, sans finance d'entrée: a) les candidats de 14 à 20 ans révolus; b) les libres passants. Les membres actifs sont astreints au paiement d'une cotisation fixée par l'assemblée générale, d'après leur âge au moment de leur admission et qui varie de fr. 2.40 à fr. 4.30 par mois. Au dessus de 50 ans, la cotisation des libres passants est augmentée de fr. 0.20 par mois et par année d'âge. Les membres actifs admis avant le 31 décembre 1913, paient une cotisation fixée à fr. 2.50 par mois. En cas de nécessité, dûment constatée, le comité a le droit et l'obligation de proposer à l'assemblée générale de voter un supplément temporaire de cotisation ou d'élever les cotisations ci-dessus fixées. Les sociétaires âgés de 65 ans et ayant 35 ans de sociétariat seront dispensés du paiement des cotisations et amendes. La qualité de membre se perd: a) par démission; b) par exclusion; c) par transfert de domicile à l'étranger sous réserve des dispositions statutaires. Le sociétaire exclu ou démissionnaire n'a droit à aucun remboursement. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes; d) la commission de recours. L'administration de la société reste confiée à un

comité composé de 15 membres au moins et de 25 au plus, mais il est actuellement nommé pour 3 ans. Les membres sortants sont immédiatement rééligibles. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers et en justice, il reste engagé par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires continuent à être exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société à l'égard des tiers, ces engagements n'étant uniquement garantis que par les biens de cette dernière. En outre, Mesdames Germaine Chanson, sans profession, de Mont S. Rolle et Bursinel (Vaud), au Petit-Saconnex; Augusta Rossier, sans profession, de et à Genève, et Ida Chappuis, sans profession, des et aux Eaux-Vives, ont été nommées membres du comité. Emile Dubois, ancien membre du comité est radié.

Cadrams. — 25 février. La raison Maurice Wullemumier, fabrication de cadrams émail et métal, à Valavran (commune de Bellevue) (F. o. s. du c. du 13 juillet 1922, page 1377), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

25 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, le 20 février 1928, et statuts y annexés à la même date, il a été constitué sous la dénomination de Fers Blancs et Soudures S. A. (Weissblech und Loetzinn A. G.), une société anonyme ayant pour objet d'effectuer en Suisse et à l'étranger, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers soit en participation toutes opérations commerciales, industrielles et financières concernant notamment l'achat et la vente de tous produits métallurgiques en particulier de fers blancs, de tôle galvanisée et de soudure d'étain. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à sept membres. Elle est valablement engagée par la signature individuelle d'un seul administrateur. L'administrateur est Richard Meier, employé de banque, de Schaffhouse, à Plainpalais. Siège social: 2, Rue de la Confédération.

25 février. Suivant acte reçu le 22 février 1928, par M^e A. M. Tapponnier, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Rue Charles Galland N° 18, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition pour le prix de cent soixante mille francs, d'un immeuble situé en la Ville et commune de Genève, Rue Charles Galland 18. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé de Maurice Duval, industriel, de et à Genève. Siège social: Rue Bellot 2.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 1. März an — Cours de réduction à partir du 1^{er} mars
Belgique fr. 72.45; Danemark fr. 139.30; Freie Stadt Danzig fr. 101.50; Deutschland fr. 124.15; Italie fr. 27.60; Luxemburg fr. 14.50; Niederlande fr. 209.10; Oesterreich fr. 73.30; Schweden fr. 139.55; Tschechoslowakei fr. 15.50; Ungarn fr. 90.90; Grande-Bretagne fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Bank in Langenthal

Bilanz vom 31. Dezember 1927 (nach genehmigter Vorlage des Verwaltungsrates)

Aktiven			Passiven		
Fr.			Fr.		
Kasse	242,339	45	Aktienkapital	3,000,000	—
Banken	2,048,346	98	Ordentlicher Reservefonds	600,000	—
Wechsel-Portefeuille	1,007,378	25	Dividenden-Ergänzungs-Reservefonds	100,000	—
Wertschriften	8,857,025	—	Spezial-Reservefonds	250,000	—
Kontokorrent-Debitoren	9,967,353	57	Baufonds	200,000	—
Darlehen gegen Faustpfand und Bürgschaft auf Hypothek	1,771,475	15	Kassascheine	8,276,100	—
Immobilien (Assekuranz Fr. 87,600, Grundsteuer-Schatzung Fr. 114,330)	50,000	—	Sparkasse	10,485,650	71
Möbilen (Assekuranz Fr. 35,000) pro memoria	1	—	Kontokorrent-Kreditoren	6,655,301	49
Kautionen	213,458	60	Banken	80,164	61
Zinse	231,626	40	Akzeptionen	800,000	—
	30,925,529	15	Kautionen	213,458	60
			Dividenden	210,000	—
			Tantième	41,243	25
			Vergabungen	4,000	—
			Gewinn- und Verlust-Vortrag	9,610	49
				30,925,529	15
Soll			Haben		
Fr.			Fr.		
Verwaltungskosten:			Gewinn-Saldo 1926	14,880	58
Sitzungsgelder an Verwaltungsrat, Bankvorstand und Revisoren	3,480	—	Zinse: Von Kontokorrent-Debitoren, Banken, Wertschriften, Darlehen und Immobilien	1,503,156	24
Revisionsverband bernischer Banken u. Sparkassen	1,695	70	Provisionen:		
Besoldungen und Gratifikationen	105,445	10	Aus dem Kontokorrent-Geschäft	76,624	30
Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Bewachung etc.	11,468	70	„ Darlehens-Geschäft	8,484	25
Bureauaterialien, Stempel, Post, Telephon, Telegraph, Zeitungen, Inserate, Versicherungen, Reisespesen etc.	43,595	15	„ Wertschriften-Geschäft	11,870	—
Steuern:			Ertrag des Wechsel-Portefeuille	28,711	21
Einkommen- und Kapitalsteuer an den Staat	24,416	05	Gewinn auf Wertschriften, Syndikaten, Coupons und Sorten	36,908	65
„ die Gemeinde	21,543	55			
Kriegssteuer dritte Rate 1925/28	11,000	—			
Zinse: An Kontokorrent-Kreditoren, Sparkasse und Kassascheine	1,063,623	44			
Abschreibung auf Wertschriften	55,988	65			
„ Debitoren	8,525	15			
Gewinn-Saldo 1926	14,880	58			
Reingewinn pro 1927	314,973	16			
	1,680,635	23		1,680,635	23

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



Colomba CARBON PAPER

ist das zuverlässige schweizerische Kohlenpapier, das den ausländischen Marken ebenbürtig ist. Es verdient deshalb als Inlandsprodukt den Vorzug.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten ausdrücklich die
Marke Colomba!

(hergestellt von der Briefumschlagfabrik
Wagner & Co. A. G. Zürich)

(3300 Z)

Rheintalische Creditanstalt

Die Aktionäre der Rheintalischen Creditanstalt werden hiemit zu der

53. ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag den 12. März 1928, nachmittags ½ 4 Uhr**, in das **Gasthaus zur „Klostermühle“ in Altstätten** eingeladen:

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1927.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat für den Rest der Amtsdauer 1926/29.
6. Allgemeine Umfrage.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 3. März 1928 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Altstätten aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien Donnerstag, Freitag und Samstag, den 8., 9. und 10. März während der üblichen Kassastunden an unsern Kassen in Altstätten, Au und St. Margrethen bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Die Dividenden-Auszahlung erfolgt gegen Abgabe von Coupon Nr. 53 am 13. März 1928.

Altstätten, den 29. Februar 1928.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **F. Eugster.**

Der Direktor: **Studach.**

:654

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 15 mars 1928, à 9.30 heures, au siège social à Lausanne, en l'Etude de M^e Perrin, notaire, Place St-François 2.

ORDRE DU JOUR:

1. Révision complète des statuts.
2. Augmentation éventuelle du capital à 6 millions de francs suisses.
3. Autorisation au conseil d'administration de procéder éventuellement à l'augmentation en plusieurs émissions.
4. Autorisation au conseil d'administration d'emprunter avec affectation hypothécaire.

Les actionnaires peuvent prendre connaissance du projet de révision des statuts en l'Etude de M^e Perrin, notaire, à Lausanne, Place St-François 2, et en l'Etude de M^e Ravel, à Chamonix.

Pour avoir le droit d'assister ou de se faire représenter à cette assemblée, les porteurs d'actions devront déposer leurs titres trois jours avant la réunion dans la caisse de la Société au siège social ou dans les maisons de banques ou établissements de crédit français et suisses de notoriété indiscutable.

Le certificat de dépôt de titres servira de carte d'admission.

(10937 L) *639

Le conseil d'administration.

Spar- und Leihkasse für das Fürstentum Liechtenstein Liechtensteinische Landesbank

mit **unbeschränkter Staatsgarantie** in Vaduz
Landeswährung: Schweizerfranken
Telephon Nr. 13 — Postcheckkonto St. Gallen IX 3253

Wir sind Abgeber von

Kassen-Obligationen zu **5½%** auf 3 Jahre fest
und vergüten auf **Sparhefte 5%**

Wir empfehlen uns für (3809 G) *37

sämtliche Bankgeschäfte

Alkoholfreie Weine & Konservenfabriken A. G.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Meilen

Einladung zur

XXXI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 9. März 1928, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Löwen in Meilen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Berichtes des Sachwalters.
2. Beschlussfassung über Stellung einer Nachlass-Vertragsofferte an die Gläubiger und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über Statutenänderung betreffend Annullierung resp. Reduktion des bestehenden Aktienkapitals.
4. Ermächtigung des Verwaltungsrates zur Emission eines neuen Stamm- und Prioritätsaktienkapitals.

Meilen, den 29. Februar 1928.

Motorwagenfabrik BERNA A.-G. Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf **Samstag, den 10. März 1928, vormittags 11 Uhr**
im **Bahnholbuffet Olten (I. Stock)**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 19. März 1927.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1927, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1927, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, sind vom 2. März 1928 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz, unter Angabe der Nummern, bis zum 8. März 1928 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht von andern Aktionären vertreten lassen. (585 On) 506

Olten, den 16. Februar 1928.

Motorwagenfabrik Berna A.-G.
Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1927 auf (793 G) :652

5 ½ %

festgesetzt. Der Coupon Nr. 21 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 27.50 (abzüglich 3% Couponsteuer)

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kasse, sowie bei sämtlichen Niederlassungen der Schweiz. Kreditanstalt.

St. Gallen, den 1. März 1928.

Die Direktion.

CREMO Soc. anonyme FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **samedi le 10 mars à 9 h. au bureau de la société à Fribourg, Tour Henri 7.**

ORDRE DU JOUR:

1. Protocole.
2. Rapport des contrôleurs de comptes.
3. Compte et répartition du bénéfice.
4. Rapport du Directeur.
5. Divers.

*636

Le Président:
Ant. Morard.

Le Directeur:
John Faessler.



Schweizerische Volksbank Luzern

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen vom 1. März bis 1. September 1928 kündbaren

5% Obligationen und Depositenscheine

(ausgestellt von der ehemaligen Volksbank in Luzern) auf den nächstzulässigen Termin. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. (K 270 f.) : 633

Wir offerieren bis auf weiteres den Umtausch solcher Titel in

4 3/4% Obligationen unserer Bank auf 3-5 Jahre fest

Daherige Anmeldungen nehmen wir schon von heute an entgegen.

Luzern, den 27. Februar 1928.

Die Direktion.

Lignum Holding A.-G., Schaffhausen

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf den 16. März 1928, 15.30 Uhr
im Bellevue 2. Stock (Sitzungszimmer), Sonnenquai 1, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung per 31. Dezember 1927, nach Verlesung des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

(1074 Z) *653

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. März 1928 an beim Sitze der Gesellschaft, Fronwagplatz 22, Schaffhausen, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Besitz der Aktien bis zum 13. März 1928 bei der Gesellschaft bezogen werden.

Schaffhausen, den 28. Februar 1928.

Lignum Holding A.-G.

Der Verwaltungsrat: Fritz Bon.

LE FOYER, Institution suisse pour aveugles, faibles d'esprit

Assemblée générale

le lundi, 19 mars 1928, à 14 1/2 heures, au Foyer, à Chailly s. Lausanne

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport sur l'exercice 1927. 2. Rapport du trésorier. 3. Rapports des contrôleurs des comptes. 4. Approbation des comptes. 5. Elections statutaires. 6. Communications et propositions diverses. .632 (10897 L)

Le Comité.



Mustermesse-Katalog!

SCHLUSS

der Inseraten-Annahme

5. MÄRZ 1928

Anfragen an

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

ANNONCEN-VERWALTUNG

des offiziellen Kataloges der

* Schweizer Mustermesse 1928 *

FORESTA ROMENA HOLDING S. A., ZÜRICH

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf den 16. März 1928, morgens 10 Uhr, im Sitzungszimmer (2. Stock) der Foresta Romena Holding S. A., Zürich
Bellevue, Sonnenquai 1, Zürich

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1926/27, nach Verlesung des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis. 4. Revision von §§ 24, 25 und 26 der Statuten. 5. Wahlen des Verwaltungsrates. 6. Wahl der Kontrollstelle. 7. Unvorhergesehenes

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. März 1928 an beim Sitze der Gesellschaft, Sonnenquai 1, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Besitz der Aktien bis zum 12. März 1928 bezogen werden: in Zürich: bei der Gesellschaftskasse; in Mailand: bei der Banca Commerciale Italiana, Mailand; in London: bei der Banca Commerciale Italiana, London; in Bukarest: bei der Banca Commerciale Italiana e Romena, Bukarest. (1055 Z) : 624

Zürich, den 28. Februar 1928.

Foresta Romena Holding S. A.

Der Verwaltungsratspräsident: Dr. E. Keller-Hinguenin.

Brasseries Réunies

(Bomonti-Nectar)

Société anonyme à Constantinople en liquidation

AVIS

Messieurs les actionnaires des Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar) en liquidation, sont convoqués en

assemblée générale

pour le mercredi 21 mars 1928, à 15 heures, à la Direction de la Société, sise à Constantinople, Rue Voïvoda, Agopian Han, avec l'ordre du jour suivant:

1. Entendre communication du rapport des liquidateurs.
2. Entendre communication du rapport des réviseurs des comptes.
3. Constater la clôture de la liquidation et donner décharge aux liquidateurs.

4. Décider la radiation de la société au registre du commerce de Genève. Les actions ou leurs récépissés de dépôt dans un établissement de crédit doivent être déposés 5 jours avant l'assemblée générale aux bureaux de la Société à Constantinople, ou 10 jours avant, à la Banque Fédérale S. A. à Genève; il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des réviseurs des comptes, seront mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 12 mars 1928, aux bureaux de la Société à Constantinople et à la Banque Fédérale S. A., à Genève. (20848 X) 606

Constantinople, } le 27 février 1928.
Genève, }

Les Liquidateurs.

PROSPEKT**Elektrizitätswerk Lonza**

**Erhöhung des Aktienkapitals von 42 auf 48 Millionen Franken durch
Ausgabe von Fr. 6,000,000 nom. = 30,000 neuen Stammaktien
von Fr. 200 nom., Nrn. 115,001—145,000**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre des Elektrizitätswerkes Lonza vom 28. Februar 1928 hat nach Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft auf 60 Millionen Franken festzusetzen und zum Zwecke der Verstärkung der disponiblen Mittel zunächst das derzeitige Aktienkapital von 42 Millionen auf 48 Millionen Franken zu erhöhen durch

**Ausgabe von Fr. 6,000,000 nom. = 30,000 neuen Stammaktien
Fr. 200 nom. Nrn. 115,001—145,000
mit Anrecht auf Dividende ab 1. April 1928.**

Bezugsangebot an die Aktionäre.

Sämtliche 30,000 neuen Stammaktien werden hiermit gemäss Artikel 4 der Statuten den bisherigen Stamm- und Vorzugsaktionären in der Zeit

vom 1. bis 20. März 1928

zu folgenden Bedingungen zum Bezüge angeboten:

1. Sieben alte Aktien, gleichviel ob Stamm- oder Vorzugsaktien, berechtigen zum Bezüge einer neuen Stammaktie von nom. Fr. 200 mit Dividendenberechtigung ab 1. April 1928

zum Preise von Fr. 270.—

nämlich Fr. 200.— Nennwert und Fr. 70.— 'Agio, zahlbar bei Ausübung des Bezugsrechtes, spätestens jedoch am 1. April 1928.

Bei Einzahlung vor dem 1. April 1928 wird ein Diskont von 4 % vom Einzahlungstag bis 1. April 1928 vergütet.

Auf verspätete Einzahlungen werden gemäss Artikel 7 der Statuten 6 % Verzugszins berechnet.

2. Zur Ausübung des Bezugsrechtes sind die Dividendencoupons Nr. 5 der im Umlauf befindlichen Stamm- und Vorzugsaktien, begleitet von einem Anmeldeschein, der die Nummern der Aktien in arithmetischer Reihenfolge enthalten soll, innert der obigen Frist bei einer der folgenden Stellen einzureichen:

bei den schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins, bei den Herren Ehinger & Co., Basel, bei den Comptoirs der Eidgenössischen Bank (A.-G.), bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, bei der Berner Handelsbank, Bern.

3. Das Bezugsrecht wird hinfällig, sofern es nicht bis zum 20. März 1928 ausgeübt worden ist. Die Dividendenscheine Nr. 5 der beiden Aktienkategorien verlieren mit diesem Tage ihre Gültigkeit, gleichviel ob sie zur Ausübung des Bezugsrechtes benützt worden sind oder nicht. Für den Bezug der nächsten Dividende gilt der Coupon Nr. 6.

4. Für die geleistete Einzahlung erhalten die Zeichner Interimsscheine, gegen deren Rückgabe ihnen später auf besondere Anzeige hin die definitiven Aktientitel ausgehändigt werden.

5. Der eidgenössische Titelstempel wird von der Gesellschaft getragen.

6. Die Kotierung der neuen Aktien an den Börsen von Basel, Genf und Zürich, wo die alten Aktien bereits kotiert sind, wird nachgesucht werden.

7. Die Anmeldestellen halten Prospekte und Anmeldescheine zur Verfügung der Interessenten.

Basel, den 28. Februar 1928.

(1212 Q) 618-

Elektrizitätswerk Lonza.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

(Crédit Foncier Suisse)

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung

**auf Samstag, den 3. März 1928, vormittags 10½ Uhr
ins Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung von Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1927; Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 7,800,000 auf Fr. 15,000,000 durch Ausgabe von Fr. 5,200,000 = 52,000 Aktien zu Fr. 100 nom. zu pari und Erteilung der Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur späteren Ausgabe von weiteren Fr. 2,000,000 Aktien.
5. Konstatierung der Zeichnung von Fr. 5,200,000 neuen Aktien und ihrer Vollenzahlung.
6. Beschlussfassung über die Zusammenlegung von je einer alten Aktie von Fr. 150 nom. und einer neuen Aktie von Fr. 100 nom. zu einer Aktie von Fr. 250; Ermächtigung des Verwaltungsrates zur Durchführung der für diese Zusammenlegung erforderlichen Massnahmen.
7. Aenderung der §§ 3 und 13 der Statuten.
8. Wahlen in den Verwaltungsrat.
9. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1928.

Stimmkarten können bis zum 1. März gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Bankhaus Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhaus Paccard, Mirabaud & Cie. in Genf, dem Bankhaus Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Zur Beschlussfassung über Traktandum 4—7 ist die Anwesenheit oder Vertretung von mindestens ⅓ der ausgegebenen Aktien an der Generalversammlung erforderlich.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 24. Februar a. c. bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 22. Februar 1928.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

Dr. Rud. von Schulthess Rechberg.

*541

E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 16. März 1928, nachmittags 2¼ Uhr
im Sitzungssaal der A.-G. Leu & Co., Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1927.
 2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung; Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
 4. Wahl der Kontrollstelle.
- Die Rechnung und Berichte liegen ab 27. Februar zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Geschäftes in Rorschach auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Rorschach oder unmittelbar vor der Versammlung bezogen werden.

(759 G) 630

Rorschach, den 25. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.**Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, Zürich****Dividenden-Zahlung**

Anlässlich der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Jahr 1927 festgesetzt auf

Fr. 50.— pro Aktie

und zwar für die Aktien Lit. A gegen Rückgabe von Coupon Nr. 11 und für die Aktien Lit. B gegen Rückgabe von Coupon Nr. 15, je unter Abzug von 3 % eidg. Couponssteuer.

Die Einlösung dieser Dividenden-Coupons erfolgt ab 28. Februar 1928:

- in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. an der Couponskasse der Hauptbank, sowie bei ihren Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
- in Stäfa: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
- in Richterswil: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
- in Bern: bei der Berner Handelsbank,
- in Basel: beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie.,
- in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.,
- in Schaffhausen: beim Schweizerischen Bankverein.

Die Coupons sind mit Nummernbordereaux einzureichen. An der Couponskasse der Hauptbank der A.-G. Leu & Co. wird gleichzeitig gegen Einreichung des Talons der Aktien Lit. A ein neuer Couponsbogen ausgefolgt.

(1041 Z) 625

Zürich, den 27. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

DER BESTE STIFT



FÜR ZEICHENTISCH UND REISSBRETT

Adressen schreiben?

Wenn Sie nur 40 treue Kunden haben, lohnt es sich, maschinell zu adressieren mit dem „Addressograph“, der wirtschaftlichsten aller Adressermaschinen. Kundenkartothek überflüssig, weil Adressplatten zugleich leserliche Kartothek-karten. - Verlangen Sie Gratisprospekt oder unverbindliche Vorführung. 3031

Addressing Machines Co. Ltd., Zürich, Bahnhofstr. 36
Adrag A. G., Basel, Elisabethenstrasse 4
Theo R. Lips, Bern, Bundesgasse 24

Sparkasse Au

in Au, Kt. St. Gallen

Ausgabe von 2000 neuen Aktien
der Sparkasse Au

von je Fr. 500.— nominal

auf den Inhaber lautend, mit halber Dividende für 1928

Den alten Aktionären werden 1000 Stück reserviert.
Weitere 1000 Stück werden hiemit zur freien Zeichnung ausgeschrieben.

Ausgabekurs für neue Aktionäre Fr. 700.—,
Zeichnungsfrist bis 31. März 1928.
Einzahlung bis 30. Juni 1928.

Das Aufgeld im Betrage von Fr. 200000.— wird den Reserven der Sparkasse Au zugeführt, welche damit rund 35 % des neuen Aktienkapitals von Fr. 1500000.— erreichen. Die Dividende der letzten Jahre betrug regelmässig 8 1/4 %.

Geschäftsbericht, Prospekt und Zeichnungsschein werden Interessenten auf Wunsch gerne zugestellt.

Zahlreicher Beteiligung sieht gerne entgegen

*637

Der Verwaltungsrat.

Anzeige

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 9. Februar 1928 ist die **Alpina Textil A.-G. Zürich** in Liquidation getreten.

Die Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche bis 31. März 1928 bei der Gesellschaft anzumelden. Zürich: Webergasse 14.

:575 (998 Z)

Alpina Textil A.-G. in Liq.

Gloria-Seiden A. G. Zürich

Einladung zur
ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf den 22. März 1928, 16 Uhr
im Geschäftslokal, Zürich, Maneggplatz 1

TRAKTANDEN:

1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1927 durch den Verwaltungsrat.
2. Berichterstattung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Ersatzwahl für das ausscheidende Mitglied des Verwaltungsrates.
7. Verschiedenes.

Zürich, 28. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

N.B. Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Beginn der Versammlung im Geschäftszimmer der Gesellschaft abgegeben. Jahresrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen im Geschäftszimmer der Gesellschaft zur Einsicht auf. (1054 Z) 629

Schöllenenbahn

(Göschenen-Andermatt) in Andermatt

Auf Grund der Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1927 werden die bisherigen Stammaktien Nrn. 1—2800 von Fr. 200 nom. auf Fr. 20 nom. reduziert. Die Herren Aktionäre werden ersucht, ihre Aktientitel behufs Abstempelung bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder bei der Urner Kantonalbank in Altdorf vorzuweisen. (1049 Z) 627

Andermatt, den 27. Februar 1928.

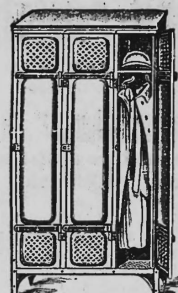


Die Präzisions-
Additions-
Maschine
für

Fr. 180.—

Zuverlässig u. rasch
arbeitend, Handlich,
Tausende im Gebrauch.
Verlangen Sie ausführ-
lichen Prospekt v. der
Generalverteilung

SCHOLL
POSTSTRASSE 3, ZÜRICH

Schmiedeeiserne
Kleiderkasten

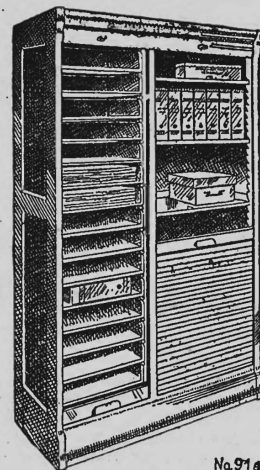
liefern in bester Ausführung
Bachofen & Co., Uster

Verkaufs-
Angebote
und

Kaufgesuche

von Geschäftshäusern,
industriellen Betrieben,
Fabriken etc.

publiziert man
vorteilhaft im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt

No. 91 s

Kombinations-
Schränke

für

Registratur u. Muster

FÜRRER
Münsterhof 13, Zürich

Katalog Nr. 70

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsratsstatthalters von Aarberg ist über den Nachlass des am 20. Januar 1928 verstorbenen Herrn **Hermann Stuber-Stämpfli**, Johannes sel., von Seedorf, Fabrikant in Schöpfen, einer Teilhaber der Kollektivgesellschaft Stuber & Co. in Liq., mech. Schreinerie u. Parkettfabrik in Schöpfen, und der Kollektivgesellschaft Werne & Stuber, mechan. Ziegelei in Schöpfen, die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 31. März 1928 beim Regierungsratsstatthalteramt Aarberg schriftlich anzumelden. Die sämtlichen Eingaben sind zu stempeln und getrennt zu halten für persönliche Verbindlichkeiten des Erblassers, Ansprüche an die Firma Stuber & Co. in Liq. und solche an die Firma Werne & Stuber.

Für nicht rechtzeitig angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (OF 2791 B) : 568

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers und der genannten beiden Firmen die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist bei dem unterzeichneten, mit der Durchführung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Als Massaverwalter ist eingesetzt worden Hr. Oberst Hans Stuber, Gutsbesitzer in Schöpfen.

Schöpfen, am 21. Februar 1928.

Im Auftrag des Massaverwalters:
Leuenberger, Notar.

Bekanntmachung

Das Depositenheft Nr. 13254 des Schweizerischen Bankvereins in Zürich, auf den Namen **Jos. Henggeler in Zürich**, Zypressenstrasse 72, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Depositenheftes wird hiermit aufgefordert, dieses innert drei Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte daran geltend zu machen, ansonst das Heft nach Ablauf der genannten Frist als kraftlos betrachtet und dem rechtmässigen Eigentümer des Guthabens ein Duplikat ausghändigt wird.

Zürich, den 1. März 1928.

634

Schweizerischer Bankverein.

Société Immobilière de l'Avenue des Alpes à Montreux

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société Immobilière de l'Avenue des Alpes à Montreux est convoquée pour le mercredi, 14 mars 1928, à 15 heures, à l'Hôtel Splendid, à Montreux.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1927; 2. Rapport des contrôleurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à la Banque de Montreux, où Messieurs les actionnaires peuvent retirer les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des titres. 621 (1341 M)

Montreux, le 28 février 1928;

Le conseil d'administration.